

## Protokoll des AK OLB + Agenda 21 Putzbrunn: Sitzung vom 26.11.2015

Ort: Bürgerhaus  
Datum: 26.11.2015, 19.30 bis 21.30 Uhr  
Teilnehmer: Rainer Becker, Friederike Hofmann, H. J. Kyrein, Günther Scheckeler,  
Klaus Schneider, Klaus Vollstädt, Doris Winter  
Moderation: Günther Scheckeler  
Protokoll: Günther Scheckeler  
Verteiler: Teilnehmer, Mitglieder der 5 Arbeitskreise (AK) und Interessierte Bürger;  
Verteilt als "Blind Carbon Copy", BCC  
CC Frau Meyer, Frau Schulz, Frau Werbinek

### 1 Günther Scheckeler begrüßt die Teilnehmer.

Gegen das letzte Protokoll gibt es keine Einwände.

### 2 Nachlese Bürgerversammlung

Die Arbeitsgruppen OLB + Agenda 21 waren mit einem Stand beim Marktplatz der Informationen vertreten. Wir zeigten die Ergebnisse des Projekts "Straßennamen" und Informationen aus unserem Projekt "Energiediät".

### 3 Schilder für Straßennamen und Plätze

Die Arbeiten sind abgeschlossen und an Frau Schulz (Nachfolgerin Frau Meyer) übergeben worden. Der Finanzausschuss hat der Realisation zugestimmt. Seitens der Gemeinde werden Angebote eingeholt.

Eventuell noch nach Sponsoren suchen.

### 4 Waldwege

Doris Winter berichtet: Viele Wege sind abgeradelt. Sie will sich noch mit Gernot Roßmanith wegen alter Wegenamen zusammmentun.

Einige Wege haben keine Namen – man könnte ev. Richtungshinweise geben

Doris will sich mit dem Bürgermeister (er hatte das Projekt angeregt) wegen des weiteren Vorgehens besprechen.

### 5 Barrierefreies Putzbrunn

Die Arbeitsgruppe 1 wird nun von Volker Rentschler geleitet. AG 2 und 3 weiterhin von Herrn Fritz. Das nächste Treffen ist am 16.03.2016

### 6 Mögliche Aktivitäten in 2016

#### Bäume beschildern:

Ausgesuchte Bäume mit dauerhaften Schildern versehen. Diese sollen Information enthalten wie: Name, natürliches Vorkommen, Besonderheiten, etc.

Das einzige Schild bisher gibt es an dem Wildapfelbaum (gespendet vom Bund Naturschutz) am Radweg zwischen Ort und Waldkolonie.

Eine weitere umfangreiche Information ist bei der Baumallee (Winterlinde) zwischen Solalinden und Oedenstockach) vorhanden.

Gegebenenfalls auch Bäume pflanzen.  
In Straßen mit Namen von Bäumen sollte auch mindestens ein solcher Baum stehen.

**Baumalleen:**

Falls weitere Baumalleen angelegt werden, neben der Winterlinde auch an andere Bäume denken, z.B. Ahorn.

**Immissionsmessungen:**

Die letzten Messungen sind schon sehr lange her. Inzwischen gibt es neue Grenzwerte und auch neue Bestimmungen.  
Insbesondere an neuralgischen Orten (Kindergärten, Schule, Münchner Straße, ...) wären neue Messungen sinnvoll - auch in Betrachtung der Feinstaub- und NOx-Diskussion.

**Ausstellung "Energiewende" des Landesamtes für Umwelt (LFU):**

Diese Ausstellung war bei der Bürgerversammlung 2014 bereits einmal zu sehen, jedoch auf der Galerie, zu der nur wenige Personen hinfanden.  
Angesprochen werden die Themenkreise: "Energiebedarf senken", "Energieeffizienz erhöhen", "Erneuerbare Energien nutzen".

**Hundekot auf Gehwegen:**

Insbesondere in der Waldkolonie liegt hier einiges im Argen. Wenn man Leute anspricht erhält man oft unwillige Antworten. Kann die Gemeinde hier eine entsprechende Verordnung erlassen, auf die man dann hinweisen kann?

**7 Fragen und Informationen**

**Ortsberadlung:**

Am 30.04.2013 fand eine Beradlung von Putzbrunn mit dem Planungsverband und Mitgliedern der AK OLB statt. Es wurden vor allem neuralgische Punkte angefahren. Wir haben seitdem nichts mehr erfahren. Gibt es eine Auswertung und ggfs. Maßnahmen die darauf hin vorgenommen wurden.

**Flächennutzungsplan (FNP):**

Voraussichtlich im Februar findet eine Bürgerbeteiligung zum FNP statt.

**8 Neue Organisation in der Gemeindeverwaltung**

Frau Meyer hat von Frau Schulz die Betreuung des Ortsleitbildes, der Energievision und weitere Themen übernommen.

Bis Ende 2015 ist Frau Zähl noch für die Verwaltung der Bürgerhausräume und die Schlüsselausgabe zuständig. Ab 01.01.2016 übernimmt dies Frau Neumann.

Frau Werbinek übernimmt die Einstellungen in die Web-Seite der Gemeinde.

**9 Hinweis**

Zum nächsten Treffen am 25. Februar 2016 erwarten wir den Besuch des 1. Bürgermeisters Edwin Klostermeier

Fr. Werbinek wird gebeten das Protokoll in die Web-Seite der Gemeinde einzubringen.

Gez. Günther Scheckeler